

Einladung **NRW**:im Gespräch

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „**NRW**:im Gespräch“ laden wir Sie gemeinsam mit dem Deutschen Kulturrat herzlich ein zu einem kulturpolitischen Dialog:

Kulturförderung ist in NRW Gesetz

am Montag, 26. Januar 2015, 18:00 – 20:00 Uhr,
Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Berlin
Hiroshimastraße 12-16, Berlin-Tiergarten.

In fast allen Ländern der Bundesrepublik gibt es Bemühungen, die Kulturförderpolitik konzept- und zielorientierter zu gestalten und für mehr Transparenz und Beteiligung für die Kulturschaffenden und Kulturverantwortlichen zu sorgen. Es werden Landeskulturkonzepte (z.B. Schleswig-Holstein, Thüringen) oder Kulturentwicklungskonzepte (Niedersachsen) erarbeitet, Kulturkonvente einberufen (Sachsen-Anhalt) usw.

Nordrhein-Westfalen ist einen Schritt weiter gegangen und hat seine Kulturförderung – deren Grundsätze, Schwerpunkte und Ziele sowie das Verfahren der kulturpolitischen Meinungs- und Willensbildung – als erstes Bundesland in einem Gesetz geregelt. Am 17. Dezember 2014 wurde es im Landtag NRW verabschiedet.

NRW hat damit ein neues „Governance-Modell“ der Kulturförderung geschaffen, das dauerhaft für mehr Klarheit, Zielorientierung, Transparenz, Teilhabe und mehr Planungssicherheit sorgen soll.

Nicht nur in NRW werden Fragen diskutiert wie z.B.: Braucht man ein solches Gesetz? Ist es nützlich für die Kultur, die Form eines Gesetzes zu wählen? Was bewirkt es? Stärkt es, sichert es die Kulturarbeit? Nützt es auch der Kultur in den Gemeinden? Welches Bild von der Rolle des kulturfördernden Staates liegt ihm zugrunde? Der „aktivierende“ Staat – der „ermöglichende“ Staat? Macht ein Gesetz Sinn, auch wenn kein „frisches“ Geld zu verteilen ist?

Mit diesen und anderen Fragen rund um das Kulturfördergesetz beschäftigt sich der kulturpolitische Dialog in der NRW-Landesvertretung.

Nach der Einführung in das Kulturfördergesetz durch NRW-Kulturministerin **Ute Schäfer** wollen wir das Thema mit Min.-Dirigent a.D. **Peter Landmann**, **Dr. Peter Raue**, Rechtsanwalt Berlin, **Prof. Dr. Oliver Scheytt**, Präsident der Kulturpolitischen Gesellschaft und **Olaf Zimmermann**, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, diskutieren. **Birgit Kolkman** vom Deutschlandradio Kultur moderiert die Diskussion.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Abendveranstaltung in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen in Berlin begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Schäfer
Ministerin für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes NRW



Prof. Christian Höppner
Präsident Deutscher Kulturrat



Dr. Angelica Schwall-Düren
Ministerin für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien des Landes NRW

Programmablauf

18:00 Uhr **Einlass**

18:30 Uhr **Begrüßung** durch

Ute Schäfer, Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport
und
Prof. Christian Höppner, Präsident des Deutschen Kulturrates

Vorstellung des Kulturfördergesetzes durch
Ministerin Ute Schäfer

Podiumsdiskussion mit

Peter Landmann, Min.-Dirigent a.D., NRW

Dr. Peter Raue, Rechtsanwalt, Berlin

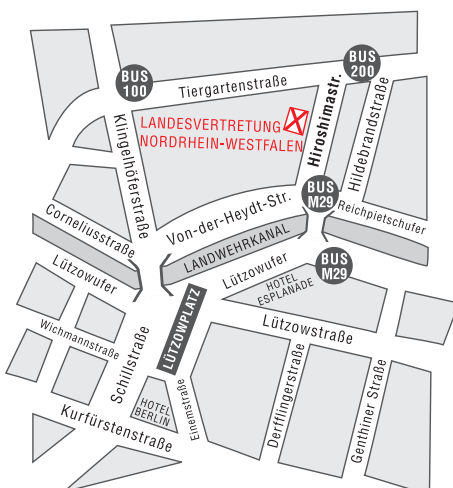
Prof. Dr. Oliver Scheytt, Präsident Kulturpolitische Gesellschaft e.V.

Olaf Zimmermann, Geschäftsführer Deutscher Kulturrat

moderiert von **Birgit Kolkmann** (Deutschlandradio Kultur)

Publikumsdiskussion

ca. 20:00 Uhr **Kleiner Imbiss**



Veranstaltungsort:

Vertretung des Landes
Nordrhein-Westfalen beim Bund
Hiroshimastraße 12 - 16
Berlin-Tiergarten

Verkehrsverbindungen:

- Haltestelle „Tiergartenstraße“:
Bus 200
- Haltestelle „Hiroshimasteg“:
Bus M29
- Haltestelle „Nordische Botschaften/
Adenauer-Stiftung“:
Bus 100, 106, 187, N26

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.